

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1925-1926**

1.1.1926

Freitag, den 1. Januar 1926

\* E 13.

Unter musikalischer Leitung des Komponisten:

# LI-TAI-PE

Oper in drei Akten.

Text von *Rudolph Lothar*. Musik von *Clemens von Franckenstein*.

Musikalische Leitung: *Der Komponist*.

In Szene gesetzt von *Otto Krauß*.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*.

\*

## Personen:

Der Kaiser Hüan-Tsung	<i>Franz Schuster</i>
Der Dichter Li-Tai-Pe	<i>Wilhelm Nentwig</i>
Ho-Tschi, Doktor der kaiserl. Akademie	<i>Rudolf Weyrauch</i>
Yang-Kwei-Tschung, Erster Minister	<i>Karlheinz Löser</i>
Kao-Li-Tse, Kommandant der Garden	<i>Hans Siegfried</i>
Ein Herold	<i>Dr. Hermann Wucherpfennig</i>
Ein Wirt	<i>Eugen Kalnbach</i>
Ein Soldat	<i>Josef Grötzing</i>
Fei-Yen, eine koreanische Prinzessin	<i>Else Blank</i>
Yang-Gui-Fe, ein Mädchen aus dem Volke	<i>Malie Fanz</i>

Volk, Würdenträger, Soldaten, Lautenspielerinnen.

Ort der Handlung: China. — Zeit: 8. Jahrhundert.

Chöre: *Georg Hofmann*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*. Spielwart: *Rudolf Schreiber*.

Pausen nach jedem Akt.

Abendkasse 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Sperrsitz I 9.40 Mk.

(1.30, 1.50, 2.20, 2.80, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50, 6.50, 7.80, 9.40, 10.40, 12.40)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

# Karl Lang

Kaiserstraße 167  
Meine Bedingungen ermöglichen die  
Anschaffung eines erstkl. Instruments

Pianos  
Harmonium  
Flügel

## Konrad Schwarz

50 Waldstr. 50 — Telefon 352

empfiehlt

### Beleuchtungskörper



elektrische  
Haus-Geräte  
sanitäre  
Einrichtungen  
Klosetstühle  
Bidets  
Gasherde  
Brat- u. Back-  
Apparate

Größte Auswahl

Projektierung u. Ausführung v. Neuanlagen

Besuchen Sie

meinen erstklassig eingerichteten

## Damen-Feisiersalon

Flotte fachmännische Bedienung. — Dauerwellen,  
Haararbeiten — Schönheitspflege — Maniküre,  
Einzelskabinen.

Ul. Ginderberger, Am Ludwigsplatz  
Fernsprecher 3759

Frei  
von schädlichen Bakterien und Krankheits-  
keimen, aber  
reich an Vitamin  
und anderen lebenswichtigen Stoffen:

## Kur- und Kindermilch

Unter bezirkstierärztlicher Kontrolle  
gewonnen

## Molkerei Ludwig Mayer

seit 1898

Rüppurrerstraße 102      Telefon 2740

Ärztlich empfohlen / In Flaschen zu-  
geführt / Versand nach auswärts



Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-,  
Auto-, Lebens-  
und Kinder-Versicherung

etc. schließen Sie zu konkurrenzlosen Prämien ab bei

**BAUER & CAPPENBERG**  
Kaiserstr 156      Telefon 4099

## BAHM & BASSLER

Natürl. Mineralbrunnen des In- und Auslandes

zu Kurzwecken und als tägliches Tischgetränk

Karlruhe i. B.  
Rittel 30, Tel. 255

Seit 1887

Freiburg i. Bg.  
Lagerhausstr. 19, Tel. 2967

## Vormittags-Vorstellung:

Freitag, den 1. Januar 1926

Kassenöffnung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 11 Uhr. Ende 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

## Nachmittags-Vorstellungen:

Samstag, den 2. Januar 1926

Kassenöffnung 2 Uhr. Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Sonntag, den 3. Januar 1926

Kassenöffnung 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 2 Uhr. Ende 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

## Abend-Vorstellung:

Montag, den 4. Januar 1926

Kassenöffnung 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Zu ermäßigten Preisen:

# Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz.

Musik von Clemens Schmalstich.

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck.

Musikalische Leitung: Alfons Rischner.

Gestalten im Märchen:

Die Mutter  
Peterchen ) die Kinder  
Anneliese )  
Minna, das Dienstmädchen  
Der Maikäfer  
Das Sandmännchen  
Die Nachtfee  
Der Donnermann  
Die Blitzhexe  
Die Wolkenfrau  
Der Regenritz  
Der Wassermann  
Der Eismax  
Der Milchstraßenmann  
Die Sonne  
Der Weihnachtsmann  
Das Pfefferkuchennännchen  
Der Mann im Mond

Martha Moeller  
( Wera Volkner  
( Lore Bronner  
Marie Genter  
Alex Weber  
Paul Müller  
Martha Moeller  
Otto Nibl  
Herma Clement  
Marie Frauendorfer  
Friedrich Prüter  
Hugo Höcker  
Alfons Kloeble  
Max Schneider  
Midi Scheinpflug  
Ulrich von der Trenck  
Paul Gemmecke  
Kurt Lieck

Der Morgenstern, der Abendstern, die Morgenröte, die Abendröte,  
Peterchens Sternchen, Annelieses Sternchen, viele Sternchen,  
Kometen, Wasser-, Luft-, Donner- und Regenkolbolde, Engelchen usw.  
Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen.

Die vorkommenden Tänze wurden von Wini Laine einstudiert.  
Bühnenbilder: Emil Burkard. — Kostüme: Margarete Schellenberg.  
Techn. Einrichtung: Emil Schwarz. — Spielwart: Ludwig Schneider.  
Pause nach dem dritten Bild.

I. Rang 3.—, Sperrsitz 2.50, II. Rang 2.—, III. Rang 1.20, IV. Rang —.70.  
Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.  
Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

## Städtisches Konzerthaus

\*Freitag, den 1. Januar 1926

# DAS STIFTUNGSFEST

Schwank in drei Akten von *Gustav von Moser*.

In Szene gesetzt von *Fritz Herz*.

\*

### Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	<i>Stefan Dahlen</i>
Bertha, seine Frau	<i>Herma Clement</i>
Kommerzienrat Bolzau	<i>Hugo Höcker</i>
Wilhelmine, seine Frau	<i>Else Noorman</i>
Ludmilla, ihre Nichte	<i>Wera Volkner</i>
Dr. Steinkirch	<i>Waldemar Leitgeb</i>
Hartwig	<i>Alfons Kloeble</i>
Brimborius, Festordner	<i>Fritz Herz</i>
Schnake, Vereinsdiener	<i>Paul Müller</i>
Franz, Diener bei Bolzau	<i>Max Schneider</i>
Diener bei Scheffler	<i>Ludwig Schneider</i>

Der erste Akt spielt in Schefflers Wohnung, der zweite und dritte  
in der Villa des Kommerzienrats Bolzau.

Spielwart: *Ludwig Schneider*.

Pause nach dem ersten Akt.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Parkett I 4.20 Mk.

(2.20, 2.40, 2.70, 3.50, 4.20, 5.20)

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung des Programms zurückgenommen.

## Kasse

und den Mittelstand

5. Mitgliederstand 3. St. über 180 000

andlung als Privatpatient. Ersatz  
Dollmitglieder, 75% Familienmit-  
hellmittel, Wochenhilfe. Familien-  
geld in beliebig. Höhe bis zu M. 1000.  
die loyalste Beledigung i. Schadenfalle.

trwilligt:

Karlstraße 40 / Telefon 5919

## deanstalten

—1 und nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—8 Uhr  
sch über die Mittagszeit —

d: Ecke Eßlinger- und Gartenstrasse  
neben der Festhalle

bad: Kaiserstrasse 136, Nähe der  
Hauptpost, neben Moninger

annen-, Dampf- u. elektr. Licht-  
und medizinische Bäder

e Kurbäder verschied. Art

## KLASSIGE HERRENWÄSCHE

enden, Taghemden, Nachthemden, Untergarnituren und Socken.

MANN & Co \* KRIEGSSTR. 196

recher Nr. 4924.

Vertreterbesuch jederzeit bereitwilligst.

## Gebr. Hirsch

Waldstrasse Nr. 30 \* Telefon Nr. 434

Werkstätte für zeitgemässe Lichtbilder

Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

## Tapeten

Reiche Auswahl in jeder Preislage.

Spez.: Stil- u. Künstler-Muster

Rieger & Matthes Nchf.

Kaiserstr. 186 Karlsruhe Fernruf 1783

## Geigen

und alle Saiteninstrumente nebst Zubehör bei

JOHANN PADEWET

Geigenmacher des Bad. Landestheaters

Kaiserstraße Nr. 132

Telefon Nr. 133

Um die Vorstellung zu ermöglichen,  
singt Herr Kammer Sänger Rudolf Weyrauch  
trotz starker Heiserkeit die Partie des  
Ho-Tschi.

**Tapeten** Spez.: Stil- u. Künstler-Muster  
**Rieger & Matthes** Nchf.  
Kaiserstr. 186 Karlsruhe Fernruf 1783

**Geigen** und alle Saiteninstrumente nebst Zubehör bei  
**JOHANN PADEWET**  
Geigenmacher des Bad. Landestheaters  
Kaiserstraße Nr. 132 Telefon Nr. 133

10

den 1. Januar 1926

\* E 13.

der Leitung des Komponisten:

## TAI-PE

in drei Akten.  
Libretto von Clemens von Franckenstein.  
Musik: Der Komponist.  
Übersetzung von Otto Krauß.  
Bühnenbild: Emil Burkhard.

Personen:

Ho-Tschi	Franz Schuster
Ho-Tschi	Wilhelm Neutwig
Ho-Tschi	Rudolf Weyrauch
Ho-Tschi	Karlheinz Löser
Ho-Tschi	Hans Siegfried
Ho-Tschi	Dr. Hermann Wucherpfennig
Ho-Tschi	Eugen Kalnbach
Ho-Tschi	Josef Grötzing
Ho-Tschi	Else Blank
Ho-Tschi	Molie Fanz
Ho-Tschi	Soldaten, Lautenspielerinnen.
Ho-Tschi	China. — Zeit: 8. Jahrhundert.

Kostüme: Margarete Schellenberg.

Techn. Einrichtung: Emil Schwarz. Spielwart: Rudolf Schreiber.

Pausen nach jedem Akt.

Abendkasse 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Sperrsitz 1 9.40 Mk.

(1.30, 1.50, 2.20, 2.80, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50, 6.50, 7.80, 9.40, 10.40, 12.40)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

11